

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Band: 27 (1949)
Heft: 5

Rubrik: Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sischen Hochtälern erhalten geblieben ist. Hier mögen diese Relikte auch fernerhin unseres vollen Schutzes teilhaftig bleiben.

Zum Studium der Verbreitungsverhältnisse eignete sich besonders *Omphalia umbellifera* (gefalteter Nabeling), von welchem wir viele Standorte vom höchsten Norden bis nach Nordafrika kennen. Seine optimale Entwicklungszone liegt jedoch nicht in seinem Arealzentrum, sondern ganz im Norden. Borealen Charakter haben ferner besonders *Russula decolorans*, *Panellus mitis*, *Mycena zephira*, *Xeromphalina campanella* und andere mehr. Insgesamt dürften zwischen 15–50% der Hochmoorpilze hierher gehören.

Braun-Blanquet weist auch für die Blütenpflanzen nach, daß z. B. das südwärts abnehmende boreoarktische Florenelement noch in den Pyrenäen vorwiegend aus Sumpf- und Wasserpflanzen besteht und daß sein Hauptvordringen zweifellos schon während der Riß-Eiszeit stattfand.

Zu den Pflanzengesellschaften, die mit Einbeziehung der höhern Pilze nun schon wohlumschrieben sind, können wir jetzt auch den Assoziationskomplex der Hochmoore zählen. Die andern dieser ergänzten Assoziationen sind in den pflanzensoziologischen Arbeiten von Bäßler, Canon u. Plott, Friedrich, Haas, Heinemann, Höfler, Hruby, Morten Lange, Leischner-Siska, Neuhoff, Pirk (mit Tüxen) und Zeuner veröffentlicht worden. Aber immer noch bleibt allzu vieles zu tun übrig. So hoffen wir, daß bald weitere Mykologen sich solchen, große Artenkenntnisse der Pflanzenwelt voraussetzenden, aber um so reichhaltigeren synökologischen und phytosoziologischen Studien widmen werden.

W. Schärer

VEREINSMITTEILUNGEN

Aarau

Beginn der *Pilzbestimmungsabende* am 15. Mai, vorläufig alle 14 Tage. Der Kassier bittet, den Jahresbeitrag sofort per Postcheck einzuzahlen.

Basel

Unsere *Monatsversammlungen* finden ab Monat Mai jeden dritten Montag statt, also am 23. Mai, 20. Juni und am 18. Juli. Ab August wieder *je den Montag* im Restaurant zum «Viadukt».

Bern

Monatsversammlung: Montag, 30. Mai, 20.15 Uhr, im Lokal «Viktoriahall», Effingerstraße 51; anschließend Kurzvortrag.

Burgdorf

Monatsversammlung: 16. Mai, 20 Uhr, im Restaurant «Hofstatt», Burgdorf.

Chur

Monatsversammlung: Montag, 23. Mai, im Restaurant «Blaue Kugel». Im Mai und Juni finden keine Exkursionen statt. Die Bestimmungsabende beginnen erst nach dem Eidg. Schützenfest; erstmals am 11. Juli.

Dietikon

Halbtagesexkursion: Auffahrt, 26. Mai, Sood-Gipf-Hüttikerberg. Abmarsch um 7 Uhr bei Bernhard Frei.

Monatsversammlung: Samstag, 28. Mai, 20.15 Uhr, im Restaurant «Ochsen».

Horgen

Monatsversammlung: 30. Mai, 20 Uhr, im Restaurant «Schützenhaus».

Exkursion: 12. Juni, halber Tag. Besammlung 7 Uhr Bahnhof Horgen-Oberdorf.

Familienbummel: 29. Mai, Besammlung 7.30 Uhr Bahnhof Horgen-Oberdorf. Anmeldung bis 25. Mai an Gottl. Stäubli, Stockerstraße 24. Route: Horgen-Oberdorf–Arth-Goldau (Wildpark)–Sattel–Wädenswil–Horgen-See. Bahnkosten Fr. 4.65, Rucksackverpflegung (schulpflichtige Kinder halbe Taxe). Bei fraglichem Wetter erteilt Telefon 924 081 Auskunft.

Huttwil

Exkursion auf Mairitterlinge: Sonntag, 22. Mai, nach Ahorn-Naturfreundehaus Ämmital. Abfahrt mit dem ersten Zug nach Eriswil. Mittagsverpflegung im Naturfreundehaus.

Monatsversammlung: Montag, 30. Mai, 20 Uhr, im Hotel «Bahnhof», Huttwil.

Oberburg

Monatsversammlung: Wegen Auffahrt eine Woche vorverschoben auf 19. Mai im Lokal.

Sommerprogramm 1949

Nebst halbtägigen Exkursionen, über die jeweils an der Monatsversammlung beschlossen wird, beginnen wir ab Juni mit den *Bestimmungsabenden*. Montags 20.15 Uhr im Lokal.

24. Juli: *Ganztägige Exkursion* nach Kurzen- ei, gemeinsam mit Sektion Huttwil. Bahnfahrt bis Wasen.

7. evtl. 14. August: *Anderthalbtägiger Familienausflug* nach Naturfreundehaus Steinbächli (wird von der Reisekasse subventioniert).

11. evtl. 25. September: *Pilzausstellung*.

Ergänzungen sowie Vorschläge für Juni-anlässe nimmt Präsident Weyermann gerne entgegen.

Olten

Sonntag, 15. Mai: *Halbtagesekursion*, Umgebung von Olten. Leiter: P. Gasser. Besammlung: 7.00 Uhr, Bahnhofplatz.

Samstag, 21. Mai: *Lernexkursion*. Leiter: H. Schoder. Besammlung: 14 Uhr, Bahnhofplatz.

Samstag/Sonntag, 4./5. Juni (Pfingsten): *Familienausflug* auf den Napf. Leiter: P. Gasser. Abfahrt Olten HB 7.30 Uhr. Zwecks Besorgung des Kollektivbillets wollen sich Interessenten bis spätestens 1. Juni beim Leiter P. Gasser, Bündtenweg 654, Trimbach, anmelden. Kosten ca. Fr. 15.– inkl. Frühstück, ohne weitere Verpflegung. Jede weitere Auskunft erteilt P. Gasser.

Sonntag, 12. Juni: *Lernexkursion*, Born. Leiter: O. Baumann. Besammlung: 7.00 Uhr im Kleinholz beim Distelstein.

Montag, 20. Juni: *Vereinsversammlung* (Zeitschrift für Pilzkunde mitnehmen). 20.15 Uhr Hotel «Löwen», Olten, I. Stock.

St. Gallen

Exkursion in den Brandwald: 22. Mai. Sammlung Tramendstation Nest 7.30 Uhr. Halbtagestour. Leitung: Th. Meyer. Bei unsicherer Witterung Auskunft Tel. 11 ab 6.00 Uhr.

Ab 9. Juni jeden Montagabend *Zusammenkunft* im Restaurant «Zum grünen Baum».

Solothurn

Einführungskurs in die Pilzkunde für Anfänger und Fortgeschrittene.

1. Kursabend: Montag, 16. Mai. Thema: Vorkommen und Verbreitung, Nutzen und Schaden der Pilze.

2. Kursabend: Montag, 23. Mai. Thema: Vom Bau und Leben der höheren Pilze (Speispilze).

3. Kursabend: Montag, 30. Mai. Themen: Nährwert, Zubereitung, Verwertung, Giftpilze; Sammelregeln, Naturschutz, ausgewählte Pilzfamilien.

4. Kursabend: Montag, 13. Juni. Thema: Ausgewählte Pilzfamilien.

Referenten: Technische Kommission. Die Kursabende finden, mit Beginn um 20 Uhr, im Lokal, Restaurant «Metzgerhalle», statt. Notizmaterial mitbringen!

Thun

Familienausflug am Auffahrtstag, 26. Mai.

Dieser wird uns mit dem Tram von Thun nach Gunten, von dort zu Fuß über Sigriswil ins Justustal führen; Mittagsrast im Justustal. Fußmarsch zurück nach Merligen, oder über Beatenberg nach Merligen.

Besammlung: 8.30 Uhr, Bahnhof Thun (Tramstation).

Abfahrt: 8.48 Uhr mit Tram nach Gunten.

Verpflegung: Rucksack.

Ankunft in Thun: 17.35 Uhr.

Kosten: Fr. 1.95.

Anmeldungen: Bis 24. Mai an Fr. Lüthi, Wartbodenstraße 3, Hünibach-Thun; Telephon 2 53 52.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Telephon 11 ab 6.00 Uhr Auskunft, ob der Ausflug durchgeführt wird.

Winterthur

Monatsversammlung: Montag, 23. Mai, 20 Uhr, im Vereinslokal Restaurant «Zum Reh».

Nächste Exkursion: Sonntag, 12. Juni, Seerwald.

Allfällige Adreßänderungen sind an den Vereinspräsidenten zu richten.

Zug

Infolge des ungünstigen Wetters war die Beteiligung an der Reuß-Exkursion am 1. Mai ziemlich schwach. Wir hoffen darum, daß der Vortrag von Herrn Völlmy am 21. Mai im Hotel «Röbli», mit dem Thema «Giftpilze», ein um so regeres Interesse findet und die Mitglieder sich recht zahlreich einfinden. Auch Freunde aus den Nachbarsektionen sind willkommen.

Zürich

22. Mai: *Maibummel nach dem Pfannenstiel*. Abfahrt ab Rehalp mit Forchbahn 7.57 Uhr. Mittagsrast Restaurant «Hochwacht», Pfannenstiel. Anmeldungen betreffend Kollektivbillett an den Leiter Ernst Wipf, Samstag, den 21. Mai, von 19–21 Uhr, Tel. 26 68 52.

13. Juni: *Monatsversammlung* im Vereinslokal. Beginn 20.15 Uhr, anschließend Vortrag von Herrn Dr. med. H. Martin. Pünktliches und zahlreiches Erscheinen erwartet der Vorstand.

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

Bremgarten (Aargau) *Gasthaus zum «Hirschen».* Großer und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höflicher Empfehlung *J. Conia*, Aktivmitglied.

Zürich *Restaurant zum «Sihlhof»* bei der Sihlbrücke. Vereinslokal des Pilzvereins. *Karl Bayer.*

Dietlikon *Restaurant zum «Rosengarten».* Kalte und warme Speisen.

Glattbrugg *«Löwen».* Hier ißt man gut und preiswert. *O. Rief-Keller*, Mitglied.

Pilzflora des Kantons Luzern und der angrenzenden Innerschweiz

Von E. J. Imbach · Preis Fr. 3.50

Eine wichtige Neuerscheinung. Fast 1000 höhere Pilze hat der bekannte Verfasser festgestellt. Modernste Nomenklatur ist ein weiterer Vorzug. Vergleichen Sie auch Ihre Bestimmungen damit.

Geschäftsleitung, Winterthur

A.Z.

Bern 18

Wir machen die Pilzfreunde aufmerksam auf folgende

B Ü C H E R

die durch die Vereins-Funktionäre preiswert geliefert werden:

- | | |
|--------------------|---|
| 1. Verband | Schweizer Pilztafeln:
Band I, Farbtafeln von 40 Pilzarten
Band II, Farbtafeln von 75 Pilzarten
Band III, Farbtafeln von 80 Pilzarten |
| 2. Habersaat | Schweizer Pilzflora (Bestimmungsbuch)
Schweizer Pilzbuch
Nos champignons |
| 3. Nüesch | Die Trichterlinge (Monographie) |
| 4. Kern | Die Röhrlinge (Monographie) |
| 5. Walty | Russula (Monographie) |
| 6. Imbach | Pilzflora des Kantons Luzern |
| 7. Lange | Flora Agaricina Danica |
| 8. Kavina et Pilat | Atlas des champignons de l'Europe |
| 9. Maublanc | Les champignons de France, 2 Bände |
| 10. Ernst-Menti | Kochbuch |
| 11. Müller | Neues Schweizer Pilzkochbuch |
| 12. Rothmayr | Die Pilzküche |
| 13. Wagner | Kochrezepte |

Bestellungen sind zu richten an die Sektionen oder an den

Verband schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Winterthur, Grünenstraße 8